

Sich Überall Anpassen

-Dada Bhagwan



German translation of the book
"Adjust Everywhere"

Sich Überall Anpassen

- Dada Bhagwan

Editor: Dr. Niruben Amin

Aus dem Englischen übersetzt

Herausgeber: **Mr. Ajit C. Patel**
Mahavideh Foundation
5, Mamatapark Society,
B/h. Navgujarat College,
Usmanpura, Ahmedabad-380014
Gujarat, India.
Tel. : +91 79 27540408
E-Mail : info@dadabhagwan.org

© Alle Rechte vorbehalten -
Mr. Deepakbhai Desai
Trimandir, Simandhar City,
P.O.-Adalaj 382421,
Dist.:Gandhinagar, Gujarat, India

Erste Auflage: 1000 Stück im Jahr 2012

Preis: Äusserste Demut, Bescheidenheit (führt zur
Universeller Einheit) und Gewahrsein von:
"Ich weiß überhaupt nichts"

Druckerei: Mahavideh Foundation,
Basement, Parshwanath Chambers,
Nr. RBI, Income Tax Area,
Ahmedabad-380014, Gujarat.
Tel. : +91 79 30613690-91, 27542964
E-Mail: ambapress@dadabhagwan.org

TRIMANTRA

Dieses Mantra zerstört alle Hindernisse im Leben

(Rezitiere dieses Mantra jeweils 5 mal jeden Morgen und Abend)

Namo Vitaragaya

Ich verneige mich vor dem EINEN, der absolut frei ist von
aller Anhaftung und Abscheu

Namo Arihantanam

Ich verneige mich vor dem lebendigen Einen, der alle inneren
Feinde von Wut, Stolz, Täuschung, Gier vernichtet hat

Namo Siddhanam

Ich verneige mich vor Jenen, die vollständige und
endgültige Befreiung erlangt haben

Namo Aayariyanam

Ich verneige mich vor den SELBST-verwirklichten Meistern,
die Wissen der Befreiung mit Anderen teilen

Namo Uvajjhayanam

Ich verneige mich vor Jenen, die das Wissen über das
SELBST erhalten haben und anderen helfen, dasselbe zu
erreichen

Namo Loe savva sahunam

Ich verneige mich vor allen Heiligen überall, welche das
Wissen über das SELBST erhalten haben

Eso pancha namukkaro

Diese fünf Ehrerweisungen

Savva Pavappanasano

Zerstören alles negative Karma

Mangalanam cha savvesim

Von allem das vielversprechend ist

Padhamam havai Mangalam

Ist dies das Höchste

Om Namu Bhagavate Vasudevaya

Ich verneige mich vor Allen, die das vollkommene SELBST in
menschlicher Form erlangt haben

Om Namah Shivaya

Ich verneige mich vor allen menschlichen Wesen, die zu
Instrumenten für die Erlösung der Welt geworden sind

Jai Sat Chit Anand

Gewahrsein der Ewigkeit ist Glückseligkeit



Bücher über Akram Vignan von Dada Bhagwan

Deutsche Bücher

1. Vermeide Zusammenstöße
2. Sich Überall Anpassen
3. Der Fehler liegt beim Leidenden
4. Was immer geschehen ist, ist Gerechtigkeit
5. Wer bin Ich?
6. Selbst-Realisation in 2 Stunden . . . (Einführungsbuch)
7. ÄRGER
8. Reine Liebe

Englisch Bücher

- | | |
|---|---------------------------|
| 1. Adjust Everywhere | 16. Science of Speech |
| 2. The fault is of the sufferer | 17. The Science of Karma |
| 3. Whatever has happened
is Justice | 18. Ahimsa (Non-Violence) |
| 4. Avoid clashes | 19. Money |
| 5. Anger | 20. Celibacy: Brahmcharya |
| 6. Worries | 21. Generation Gap |
| 7. The Essence of All Religion | 22. Pratikraman |
| 8. Shree Simandhar Swami | 23. Harmony in Marriage |
| 9. Trimantra | 24. The Fawless Vision |
| 10. Right Understanding to
Help Others | 25. Life Without Conflict |
| 11. Noble Use of Money | 26. Guru and Disciple |
| 12. Death: Before, During & After | 27. Aptavani – 1 |
| 13. Pure Love | 28. Aptavani – 2 |
| 14. Gnani Purush Shri A.M.Patel | 29. Aptavani – 5 |
| 15. Who Am I? | 30. Aptavani – 6 |
| | 31. Aptavani – 9 |

Die dadavani Magazin erscheint monatlich in Englisch

Einführung des „Gnani“

An einem Abend im Juni 1958 gegen 18 Uhr saß Ambalal Muljibhai Patel, ein Familienvater und Bauunternehmer von Beruf, auf einer Bank auf dem Bahnsteig Nummer 3 des Bahnhofes von Surat. Surat ist eine Stadt im Süden von Gujarat, einem westlichen Bundesstaat Indiens. Was während der folgenden 48 Minuten geschah, war einfach phänomenal. Ambalal Muljibhai Patel erfuhr spontane Selbst-Erkenntnis. In dieser Selbst-Erkenntnis schmolz sein Ego vollkommen und vollständig. Ab diesem Augenblick war er mit allen Gedanken, Worten und Handlungen Ambalals nicht mehr identifiziert und er wurde, durch den Weg des Wissens, zu einem lebenden Instrument des Herrn der Erlösung der Welt. Er nannte diesen Herrn: Dada Bhagwan. „Dieser Herr hat sich voll und ganz, allumfassend in mir manifestiert“, sagte er zu allen, denen er begegnete. Dem fügte er hinzu, dass eben dieser Herr, Dada Bhagwan, in allen Lebewesen existiert. Der einzige Unterschied zwischen dir und mir ist der, dass sich der Herr in mir bereits voll und ganz manifestiert hat und dies bei dir noch geschehen darf. Wer sind wir? Wer ist Gott? Wer regiert die Welt? Was ist Karma? Was ist Befreiung? etc. Alle spirituellen Fragen dieser Welt waren beantwortet. Auf diese Weise offenbart die Natur, durch das Medium von Shree Ambalal Muljibhai Patel, der Welt die absolute Sicht.

Ambalal wurde in Tarasali, einem Vorort der Stadt Baroda, geboren und wuchs in Bhadran, mitten in Gujarat gelegen, auf. Obgleich er von Beruf Bauunternehmer und mit Hiraba verheiratet war, war sein Leben vor seiner Selbst-Erkenntnis sowohl zu Hause, als auch in der Welt absolut vorbildlich. Nach seiner Selbst-Erkenntnis und nachdem er den Zustand eines Gnani erlangt hatte, wurde sein Körper eine allgemeine wohltätige „Stiftung“.

Während seines ganzen Lebens richtete er sich nach dem Grundsatz, dass es in der Religion nichts Geschäftliches geben dürfe, jedoch in allem Geschäftlichen sollte Religion sein. Auch nahm er für seinen eigenen Gebrauch niemals Geld von anderen an. Seine geschäftlichen Gewinne

verwendete er in der Form, dass er seine Anhänger zu bestimmten Teilen Indiens mit auf Pilgerfahrt nahm.

Seine Worte formten das Fundament für einen neuen, direkten und stufenlosen Weg der Selbst-Erkenntnis, Akram Vignan genannt. Mithilfe dieses göttlichen, ursprünglich wissenschaftlichen Experimentes (Gnan Vidhi) übermittelte er anderen dieses Wissen innerhalb von 2 Stunden. Tausende haben durch diesen Prozess seine Gnade empfangen und auch heute empfangen immer mehr Menschen diese Gnade. Er nannte es Akram Vignan (stufenlosen Weg, „Lift-Fahrt“). Akram bedeutet stufenlos und Kram bedeutet, sich Schritt für Schritt zu erheben. Akram bedeutet, wie mit dem Lift oder mit dem Aufzug zu fahren. Korrekterweise bedeutet „Kram“ hier – ein Schritt für Schritt spiritueller Prozess. Akram wird als direkte Abkürzung zur Glückseligkeit des Selbst angesehen.

Wer ist Dada Bhagwan?

Wenn er anderen erklärte, wer Dada Bhagwan sei, sagte er:

„Was du vor dir siehst, ist nicht Dada Bhagwan. Was du siehst, ist A.M. Patel. Ich bin ein Gnani Purush und der Herr, der sich in mir manifestiert hat, ist Dada Bhagwan. Er ist der Herr in mir. Er ist auch in dir und jedem anderen. In dir hat er sich noch nicht manifestiert, während er sich in mir voll und ganz manifestiert hat. Ich selbst bin kein Bhagwan. Ich verbeuge mich vor dem Dada Bhagwan in mir.“

Möglichkeit, jetzt das Wissen der Selbst-Erkenntnis (Atmagnan) zu erlangen.

„Ich werde persönlich *siddhis* (spirituelle Kräfte) an ein paar Menschen weitergeben. Denn gibt es nicht auch weiterhin Bedarf, nachdem ich gegangen bin? Menschen zukünftiger Generationen werden diesen Weg brauchen, oder nicht?“

- **Dadashri**

Der im höchsten Maße verehrte Param Pujya Dadashri pflegte von Stadt zu Stadt und von Land zu Land zu reisen, um Satsang zu geben und dadurch das Wissen des SELBST als auch das Wissen harmonischer weltlicher Interaktionen

weiterzugeben, an alle die kamen, um ihn zu sehen. Während seiner letzten Tagen, im Herbst 1987, gab er seine Segnungen an Dr. Niruben Amin weiter und verlieh ihr seine speziellen *siddhis* (besondere spirituelle Kräfte), damit diese seine Arbeit fortsetzte.

“Du wirst zu einer Mutter für die ganze Welt werden, Niruben”, sagte er ihr, als er sie segnete. Es gab keinen Zweifel in Dadashri’s Verstand darüber, dass Niruben genau dafür bestimmt war. Sie hat ihm mit höchster Hingabe Tag und Nacht über 20 Jahre gedient. Dadashri im Gegensatz hat sie geformt und vorbereitet, diese immense Aufgabe auf sich zu nehmen.

Nachdem Param Pujya Dadashri seinen sterblichen Körper am 2. Januar 1988 verlassen hatte, bis zu ihrem Verlassen ihres sterblichen Körpers am 19. März 2006, erfüllte Pujya Niruma, wie sie liebevoll von Tausenden genannt wurde, wahrhaftig ihr Versprechen, das sie Dadashri gab, seine Mission zur Erlösung der Welt fortzuführen. Sie ist die Akram Vignan-Repräsentantin Dadashris und war ein entscheidendes Instrument in der Ausbreitung des Wissens von Akram Vignan in der Welt. Sie wurde ebenfalls ein Beispiel reiner und bedingungsloser Liebe. Tausende Menschen aus den unterschiedlichsten Richtungen des Lebens und aus der ganzen Welt, haben durch sie SELBST-Realisation erreicht und die Erfahrung der Reine Seele in sich verankert, während sie weiterhin ihre weltlichen Pflichten erfüllten. Sie erfahren Freiheit im Hier und Jetzt, während sie weiterhin ihre weltlichen Pflichten erfüllen und ihr weltliches Leben leben.

Die Linie der Akram Gnanis wird jetzt weitergeführt durch den gegenwärtig spirituellen Führer Pujya Deepakbhai Desai, der ebenso von Pujya Dadashri mit den speziellen Shiddhis gesegnet wurde, um der Welt Atma Gnan und Akram Vignan zu lehren. Er wurde weiter geformt und ausgebildet von Pujya Niruma, die ihn 2003 segnete, um Gnan Vidhi durchzuführen. Pujya Deepakbhai reist, in der Tradition von Dada und Niruma, intensiv durch Indien und Übersee, gibt Satsangs und das Wissen über das SELBST an alle, die danach suchen, weiter.

Kraftvolle, geschriebene Worte helfen dem Suchenden dabei, dessen Verlangen nach Freiheit zu verstärken.

Das Wissen des Selbst ist das letztendliche Ziel aller Suchenden. Ohne das Wissen des Selbst gibt es keine Befreiung. Dieses Wissen des SELBST (Atmagnan) existiert nicht in Büchern. Es existiert im Herzen des Gnani. Aus diesem Grund kann das Wissen des Selbst nur durch die Begegnung mit einem Gnani erlangt werden. Durch den wissenschaftlichen Ansatz des Akram Vignan kann man sogar heute Atma Gnan erreichen; doch kann dies nur geschehen, wenn man einem lebenden Atma Gnani begegnet und das Atma Gnan (Wissen des Selbst) empfängt. Nur eine angezündete Kerze kann eine andere Kerze anzünden!



Anmerkung zur Übersetzung: Englisch

Gnani Purush Ambalal M. Patel, im Allgemeinen auch bekannt als Dadashri oder Dada, hat für gewöhnlich immer gesagt, dass es nicht möglich ist seine Satsangs über die Wissenschaft der SELBST-Erkenntnis und die Kunst der weltlichen Interaktionen, exakt ins Englische zu übersetzen. Einiges der Tiefe der Bedeutung würde verloren sein. Er betonte die Wichtigkeit, Gujarati zu lernen, um präzise all seine Lehren zu verstehen.

Trotzdem gab Dadashri seine Segnungen, um seine Lehren der Welt durch Übersetzungen ins Englische und andere Sprachen mitzuteilen.

Dies ist ein bescheidener Versuch der Welt die Essenz der Lehren von Dadashri, dem Gnani Purush, zu präsentieren. Eine Menge Sorgfalt wurde aufgebracht, um den Ton und die Botschaft der Satsangs zu bewahren. Dies ist keine wortwörtliche Übersetzung seiner Worte. Viele Menschen haben unablässig für diese Arbeit gearbeitet und wir danken ihnen allen.

Dies ist eine elementare Einführung in den überwältigenden Schatz seiner Lehren. Bitte beachte, dass alle Fehler, die in der Übersetzung angetroffen werden, gänzlich die der Übersetzer sind.



Anmerkung zur Übersetzung: Deutsch

Viele Worte können im Deutschen nur annähernd den Sinn der ursprünglichen Sprache Dadashris wiedergeben. Wir sind uns bewusst, dass viele Worte im Westen ganz anders besetzt sind, als sie es in der indischen Kultur sind. Wir haben uns entschieden, so nah wie möglich an den Worten von Dadashri zu bleiben, und haben hier nur einige der verwendeten Worte näher erläutert, um eventuelle Missverständnisse im Vorhinein zu klären:

Chandulal: Chandu ('Chandulal' oder 'Chandubhai') ist ein indischer Name und steht hier für das relative selbst. Du könntest, dafür auch deinen eigenen Namen einsetzen.

Karma: 'Karma' - Sanskrit: Die Tat, das Geschaffene. Das, was aufgrund unserer vorherigen 'Taten', (in dem Sinne, wenn ich der 'Handelnde' bin), in Form von Gedanken, Sprache oder Handlungen, jetzt als Wirkung wieder zu mir zurückkommt.

Religion: Re-Ligio - die Rückbindung an das eigene Wahre Selbst. Hier werden nicht die weltlichen Religionen gemeint, wie Christentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus, usw., sondern die Rückbindung, die wahre Re-Ligio zum eigenen göttlichen Kern, der Reinen SEELE, Shuddhatma.

Schreibweise: Wir haben am Anfang Grossbuchstaben verwendet, wenn es sich um das Wahre Selbst handelt, die Reine SEELE ('Ich'. 'Du', Wahres Selbst, Reine SEELE). Beim 'nicht-selbst' haben wir bewusst alles klein geschrieben.

Wir haben uns entschieden, den Titel des Buches: "Adjust Everywhere" mit "Sich Überall Anpassen" zu übersetzen. Da unsere deutschsprachige Konditionierung sehr präzise mit Worten und deren Bedeutung ist, wollen wir hier einen kleinen Hinweis auf die Bedeutung von "Anpassen" in Dadas Sinn machen.

"Anpassen" heißt nicht, sich zu verbiegen, sondern sich der Situation entsprechend zu verhalten, sich anzupassen. "Adjust", ursprünglich auch mit "Adjustieren" zu übersetzen, bedeutet eben, sich "einstellen" auf das, was ist - nicht

verändern, sondern, sich entsprechend dem, was ist, zu verhalten - "einverstanden" sein mit dem, was ist - sich arrangieren mit dem, was ist. Wenn es eng und niedrig ist, muss man sich bücken, wenn Hindernisse da sind, sie umgehen, nicht dagegenrennen. Wenn die Suppe versalzen ist (ein Beispiel von Dada), kann man ruhig Wasser nachschütten, wenn es die Köchin nicht sieht, um sie nicht zu verletzen.

Und hier noch ein direktes Beispiel aus diesem Buch: "In dieser Welt müssen wir Anpassungen machen, um die Dinge auszugleichen, indem wir addieren oder subtrahieren. Wo es ein Minus gibt, füge ich hinzu. Wo es ein Plus gibt, ziehe ich ab. Wenn mir jemand sagen würde, dass meine Rede keinen Sinn mache, würde ich ihm sagen, dass er recht hat. Ich würde sofort meine Anpassungen machen."

Im Text haben wir auch immer mal unterschiedliche Übersetzungen benutzt, um für jeden den Sinn von "Adjust" so nahe wie möglich zu bringen. Viel Freude beim Lesen.



Vorwort

Bis wir lernen, uns anderen anzupassen, werden in unserem Leben wiederholt Konflikte vorkommen. Diese Anpassung kann durch das richtige Verstehen erreicht werden. Schließlich muss sich jeder bereitwillig oder mit Nachdruck anpassen. Mit dem richtigen Verstehen können wir Konflikte verhindern und Frieden und Glück finden. Leben bedeutet nichts anderes als eine Reihe von Anpassungen. Von Geburt bis zum Tod musst du Anpassungen machen. Ob du am Studieren Freude hast oder nicht, du musst dich anpassen und studieren. Und genauso ist es im Eheleben. Am Anfang gibt es Glück, aber später müssen der Mann oder die Frau wegen der Konflikte Anpassungen machen. Diese Konflikte entstehen wegen der Unterschiede in ihren Persönlichkeiten. Wie viele Menschen haben das Glück, in dieser gegenwärtigen Zeit in der Lage zu sein, sich mit anderen überall in ihren Leben anzupassen? Selbst zwischen Rama und Sita - gab es da nicht viele Anpassungen? Stelle dir die Art von Anpassungen vor, die Sita gemacht haben muss, als sie in den Wald weggeschickt wurde, selbst als sie ein Baby erwartete.

Zwischen Eltern und Kindern gibt es bei jedem Schritt des Weges Anpassungen. Wenn wir uns mit Verstehen anpassen, wird es Frieden geben und wir werden kein Karma binden. Wenn wir uns nicht an Leute um uns herum anpassen, werden wir Probleme einladen. Die Strategie "Sich Überall Anpassen" ist der Meisterschlüssel von Dadashri, die alle Türen im Leben öffnet. Wenn wir Gnani Purush Dadashris goldene Lebensregel "Sich Überall Anpassen" nutzen und dies in unserem Leben anwenden, dann wird unser Alltag schön werden.

- Dr. Niruben Amin

Sich Überall Anpassen

Erschließe dir diese Aussage

Fragender: Ich möchte Frieden in meinem Leben.

Dadashri: Willst du nur eine einzige Aussage in deinem Leben annehmen? Willst du sie genau und exakt berücksichtigen?

Fragender: Ja.

Dadashri: Lasse die Aussage "Sich Überall Anpassen" in dein Leben einfließen und es wird sich Frieden ausbreiten. Zuerst, für ungefähr die ersten sechs Monate, wirst du Schwierigkeiten aufgrund von Reaktionen aus dem vergangenen Leben erfahren. Letztendlich jedoch wird Frieden in dir sein. Deshalb passe dich überall an. Wenn du in dieser schrecklichen Zeit des *Kaliyug* (der aktuelle Zeitzyklus des moralischen Niedergangs) scheiterst, dich anzupassen, wirst du verloren und dem Untergang geweiht sein.

Wenn du sonst nichts anderes in diesem weltlichen Leben lernst, dann spielt das keine Rolle, aber zu lernen, sich anzupassen, ist eine absolute Notwendigkeit. Du wirst durch alle Schwierigkeiten im Leben hindurchgleiten, wenn du dich jedem anpasst, dem Anpassung mit dir nicht gelingt. Eine Person, die weiß, wie man sich anderen anpasst, leidet nicht. Passe dich überall an. Anpassung mit jeder einzelnen Person ist die höchste Religion. Es gibt in unserer Zeit so unterschiedliche *Prakritis* (unterschiedliche Persönlichkeiten, Charaktere, Veranlagungen usw.), also wie sonst solltest du zurechtkommen, wenn du dich nicht anpassen würdest?

Mische dich nicht ein, passe dich einfach an

Das Leben verändert sich ständig. Deshalb muss man sich diesen Veränderungen anpassen. Die Älteren klammern sich an ihre altmodischen Wege. Sie müssen sich der Zeit anpassen, sonst werden sie leidend sterben. Du musst Anpassungen vornehmen, entsprechend der Zeit, in der du lebst. Ich passe mich jedem an, sogar einem Dieb oder Taschendieb. Ein Dieb wird spüren, dass ich mitfühlend bin, durch die Art, wie ich mit ihm rede. Ich sage ihm nicht, dass er falsch handelt. Er agiert einfach nur entsprechend seiner Sichtweise.

Im Allgemeinen werfen Menschen dem Dieb Beleidigungen an den Kopf und bezeichnen ihn als ein wertloses Wesen. Was ist mit den Rechtsanwälten, sind sie nicht auch Lügner? Sie verklagen und gewinnen selbst betrügerische Fälle. Sind sie nicht Scharlatane, wenn sie dies machen? Sie bezeichnen die Diebe als Betrüger. Sie behaupten, dass ihr eigener Betrug die Wahrheit ist. Wie kannst du solchen Menschen trauen? Trotzdem schaffen sie es, zu überleben, nicht wahr? Ich sage niemals jemandem, dass er Unrecht hat. Sie haben recht aus ihrer Sicht. Ich würde ihnen den Sachverhalt erklären und sie über die Konsequenzen ihrer negativen Handlungen informieren.

Wenn alte Menschen das Haus eines Jugendlichen betreten, beginnen sie typischerweise, alle möglichen Kommentare abzugeben und Dinge wie deren Stereoanlage usw. zu kritisieren. Sie sind sehr aufdringlich und mischen sich ein. Warum nicht versuchen, gegenüber der jüngeren Generation freundlich zu sein? Die Zeiten haben sich geändert, also wie kommen sie dazu, von der jüngeren Generation zu erwarten, dass sie ohne diese Annehmlichkeiten leben sollten? Wenn sie etwas Neues sehen, dann möchten sie es gerne haben. Wenn es nichts Neues gäbe, wofür würden sie dann leben? Neue Dinge, wie diese, kommen und gehen. Du musst dich nicht daran stören. Falls es dir nicht gefällt, so musst du es ja nicht nehmen oder nutzen. Diese Eiscreme sagt dir ja nicht, dass du davon weglaufen sollst. Esse sie nicht, wenn du sie nicht willst. Ältere Menschen verschmähen Eiscreme. All diese

Meinungsverschiedenheiten sind das Ergebnis der sich verändernden Zeiten. Die Jugendlichen verhalten sich entsprechend der Zeit. *Moha* ist das unersättliche Verlangen, das für diese neuen und originellen Dinge auftaucht, sobald sie entstehen. Von meiner frühen Kindheit an habe ich tief untersucht, ob diese Welt in die richtige oder die falsche Richtung geht. Ich fand heraus, dass niemand die Macht hat, diese Welt zu verändern, und deshalb muss man sich, entsprechend den Zeiten, anpassen. Wenn dein Sohn mit einer neuen Mütze nach Hause kommt, dann frage ihn nicht in einem gereizten Ton: "Wo hast du das denn her?" Stattdessen kannst du dich einfach anpassen und freundlich fragen: "Sohn, woher hast du diese Mütze bekommen, war sie sehr teuer?" So solltest du dich anpassen.

Unsere Religionen verkünden, dass du das Angenehme im Unangenehmen sehen musst. Zum Beispiel stellte ich eines Nachts fest, dass die Bettlaken schmutzig waren. Ich machte die Anpassung in meinem Verstand (änderte meine Sichtweise), dass sie sehr weich waren, und als Wirkung davon begannen sie sich sehr angenehm für mich anzufühlen. Es ist das Wissen, das wir durch die fünf Sinne erlangen, welches uns Unannehmlichkeiten wahrnehmen lässt.

Anpassung an unsympathische Menschen

Beschweren wir uns, wenn ein Abwasserkanal (Kloake) schlecht riecht? Auf die gleiche Weise sind Menschen, die unangenehm und negativ sind, wie die Abwasserkanäle. Was auch immer unangenehm riecht, das nennen wir eine Kloake, und was angenehm riecht, das nennen wir eine Blume. Arrangiere dich mit beidem (passe dich beidem an). Beide Situationen sagen dir: "Werde *Vitraag* (jenseits von Anhaftung und Abneigung oder Trennung) mit uns."

Du leidest aufgrund deiner Meinungen von gut und schlecht. Du musst sie in Schach halten. Wenn wir sagen: "Etwas ist gut", werden andere Dinge im Vergleich schlecht und sie fangen an, uns zu stören. Wenn wir uns über Meinungen erheben, guten oder schlechten, dann gibt es kein Leiden. "Sich Überall Anpassen" ist mein Vorschlag. Was auch immer die Leute sagen, ob es wahr ist oder nicht, wir

sollten uns anpassen. Wenn jemand mir sagt, ich sei unvernünftig, würde ich mich sofort anpassen, indem ich sage: "Du hast recht. Ich war schon immer ein bisschen langsam. Du hast es gerade heute bemerkt, während ich es seit meiner Kindheit kenne." Wenn du auf diese Weise reagierst, wirst du Konflikte vermeiden. Sie werden dich niemals mehr belästigen. Wenn du dich nicht anpasst, wann wirst du "dein Zuhause" erreichen (*Moksha*, Freiheit vom Zyklus von Geburt und Tod)?

Anpassung mit der Ehefrau

Fragender: Wie kann ich mich an meine Frau anpassen? Ich streite mit ihr. Bitte erkläre mir das.

Dadashri: Deine Frau ärgert sich über dich, weil du bei der Arbeit aufgehalten wurdest und spät nach Hause kommst. Sie drückt ihre Missbilligung aus, indem sie sagt: "Du kommst spät. Ich werde das nicht länger mitmachen." Wenn sie die Beherrschung verliert, solltest du sagen: "Ja, meine Liebe, du hast vollkommen recht. Wenn du mir sagst, ich solle zurückgehen, dann werde ich das tun. Wenn du mir sagst, ich solle mich innen hinsetzen, so werde ich mich innen hinsetzen." Sie wird darauf antworten: "Nein, gehe nicht zurück. Ruh' dich ruhig hier aus." Dann sagst du ihr: "Wenn du es mir sagst, dann werde ich zu Abend essen, ansonsten werde ich schlafen gehen." Woraufhin sie antworten wird: "Nein, iss zu Abend." Das ist Anpassung. Am Morgen wirst du eine heiße Tasse Tee bekommen. Wenn du wütend wirst, wenn sie wütend ist, dann wird dir das Frühstück in Wut serviert. Sie wird die Tasse auf den Tisch knallen. Ihr Schmolzen und ihre schlechte Laune werden die nächsten drei Tage anhalten.

Iss Khichiri (Reis mit Linsen) oder iss Pizza

Dadashri: Was soll jemand machen, wenn er nicht weiß, wie man sich anpasst. Soll er mit seiner Frau streiten?

Fragender: Ja.

Dadashri: Wirklich - ist das so? Was hast du davon, mit deiner Frau zu streiten? Sie teilt bereits deinen Wohlstand.

Fragender: Der Mann will *Gulabjamoons* (eine Süßspeise) essen, aber die Frau macht stattdessen *Khichiri* (Reis mit Linsen). Also streiten sie.

Dadashri: Glaubst du, dass er sein *Gulabjamoons* nach dem Streit bekommt? Ihm wird nichts anderes übrig bleiben, als *Khichiri* zu essen.

Fragender: Dann bestellt er sich stattdessen Pizza.

Dadashri: Ja, wirklich? Dann verliert er. Er bekommt seine Süßspeise letztendlich doch nicht. Stattdessen muss er sich mit Pizza abfinden. Alles, was er hätte tun müssen, wäre gewesen, ihr zu sagen, sie solle kochen, was immer für sie gerade passend ist. Sie würde dann wiederum sagen, sie würde kochen, was immer er möchte. Dann könnte er ihr sagen, sie möge *Gulabjamoons* machen. Aber wenn er darauf bestanden hätte, *Gulabjamoons* zu essen, hätte sie sich mit ihm gestritten und stattdessen *Khichiri* gemacht.

Fragender: Welche Vorschläge hast du, um diese Meinungsverschiedenheiten zu beenden?

Dadashri: Ich zeige dir den Weg: "Sich Überall Anpassen". Wenn sie dir sagt, sie habe *Khichiri* gemacht, dann musst du dich daran anpassen und dich damit arrangieren. Und in anderen Situationen, wenn du ihr sagst, dass du zum Satsang gehen möchtest, dann muss sie sich an dich anpassen. Wer auch immer zuerst einen Vorschlag macht, der andere sollte sich entsprechend anpassen.

Fragender: Dann, Dada, werden sie streiten, wer der Erste sein wird, der sprechen darf.

Dadashri: Ja dann, schieße los und streite. Aber passe dich an die andere Person an, denn die Dinge sind nicht unter deiner Kontrolle. Ich weiß, wer die Kontrolle über alles hat. Hast du damit Probleme, dich hier anzupassen?

Fragender: Nein, überhaupt nicht.

Dadashri: (zu der Ehefrau) Hast du irgendwelche Probleme damit?

Fragender: Nein.

Dadashri: Also, warum regelt und begleicht ihr dann nicht die Angelegenheit? Passe dich überall an. Siehst du ein Problem darin?

Fragender: Überhaupt keines.

Dadashri: Wenn er zuerst sagt, du sollst ihm ein schönes Essen mit frittierten Zwiebeln, *Laddus* (eine Süßspeise) und Gemüse usw. machen, dann solltest du dich entsprechend anpassen. Und wenn du ihm sagst, dass du müde bist und dass du heute Nacht früh schlafen gehen willst, dann muss er sich anpassen und früh schlafen gehen, selbst wenn das bedeutet, einen Besuch bei einem Freund zu verschieben. Du wirst mit deinem Freund später sein können, aber lasse deshalb keinen Streit zwischen euch beiden entstehen. Um eine gute Beziehung zu deinem Freund aufrechtzuerhalten, erschaffst du Probleme zu Hause. So sollte es nicht sein. Wenn sie also zuerst spricht, so musst du dich anpassen.

Fragender: Was sollte er jedoch machen, wenn er ein wichtiges Treffen mit jemandem um acht Uhr hat, sie aber darauf besteht, schlafen zu gehen?

Dadashri: Sorge dich nicht um solche Hypothesen. Das Gesetz der Natur ist: "Wo ein Wille ist, da ist ein Weg". Wenn du anfängst, dir Situationen auszudenken, wirst du alles ruinieren. War sie es nicht in Wahrheit, die dich dazu ermutigt hat, zu dem Treffen zu gehen? Lief sie nicht den ganzen Weg mit dir zum Auto? Indem du dir Dinge ausdenkst, ruinierst du alles. Jemand hat geschrieben: "Wo ein Wille ist, da ist ein Weg". Du wirst die Dinge lösen können, wenn du dazu den Willen hast. Verstehst du? Es wird mehr als ausreichen, wenn du dich an meinen Vorschlag hältst: "Sich Überall Anpassen". Wirst du dich daran halten?

Fragender: Ja

Dadashri: Gut, dann gib mir ein Versprechen.

Fragender: Ja Dada, ich verspreche es.

Dadashri: Großartig! Großartig! Das nennt man Mut.

Anpassung während der Essenszeit

Ein ideales Leben zu leben, bedeutet, sich überall anzupassen. Deine Zeit hier ist kostbar und sie sollte für deine spirituelle Entwicklung genutzt werden. Erschaffe keine Meinungsverschiedenheiten, stattdessen: "Passe dich einfach überall an". Passe dich an! Passe dich an! Passe dich an! Wenn die *Kadhi* (heiße Suppe aus Buttermilch) zu salzig ist, dann erinnere dich an Dada und an das, was er über Anpassen gesagt hat. Iss ein wenig davon. Du kannst sogar um etwas Saures bitten, wenn du möchtest, aber streite nicht. Es sollte keinen Konflikt in deinem Zuhause geben. Anpassungen werden Harmonie in schwierigen Situationen im Leben bringen.

Wenn du es nicht magst, akzeptiere es trotzdem

Passe dich genau an die Person an, der es nicht gelingt, sich an dich anzupassen. Wenn eine Schwiegermutter und eine Schwiegertochter nicht miteinander auskommen, dann sollte derjenige sich anpassen, der aus dem Teufelskreis des weltlichen Lebens entkommen will. Selbst wenn zwischen Ehemann und Ehefrau einer der beiden die Beziehung zerreißt, so muss der andere sie reparieren. Das ist die einzige Weise, wie eine Beziehung in Frieden erhalten bleiben kann.

Die Leute werden dich für verrückt halten, wenn du nicht weißt, wie man sich anpasst oder klarkommt. Es gibt keinen Grund in dieser Welt, auf deiner Wahrheit zu bestehen, wo doch jede Wahrheit relativ ist. Ein wahrer Mann ist ein Mann, der sich überall anpassen kann. Er kann sich sogar an einen Dieb anpassen.

Sie verbessern oder sich an sie anpassen

Wenn du dich an die andere Person in jeder Situation anpasst, dann wird das Leben wunderschön sein. Letztendlich, was nehmen wir mit uns, wenn wir sterben? Jemand sagt dir vielleicht, du sollst deine Frau ins rechte Lot bringen, aber wenn du versuchst, das zu tun, dann wirst du selbst krumm und schief werden. Versuche nicht, deine Frau zu verbessern. Akzeptiere sie einfach, wie sie ist. Es wäre etwas anderes, wenn du eine andauernde Beziehung mit ihr, Leben

für Leben, hättest, aber wer weiß, wo sie in ihrem nächsten Leben sein wird. Ihr werdet beide zu unterschiedlichen Zeiten sterben. Dein Karma ist anders als ihres. Und falls es dir zufällig gelingt, sie in diesem Leben zu verbessern, in ihrem nächsten Leben wird sie letztendlich die Ehefrau eines anderen werden!

Deshalb versuche nicht, sie zu verbessern. Sie sollte auch nicht versuchen, dich zu verbessern. Wie auch immer sie ist, sage dir: "Sie ist einfach wundervoll, so gut wie Gold." Du kannst das *Prakruti* (angeborene Charaktereigenschaften und Züge) eines anderen nicht verbessern, sosehr du es auch versuchst. Der Schwanz eines Hundes bleibt krumm, wie sehr du auch versuchst, ihn gerade zu bekommen. Also sei achtsam und lass sie sein, was immer sie ist. Passe dich überall an.

Die Ehefrau ist ein Gegengewicht

Fragender: Ich versuche wirklich, mich an meine Frau anzupassen, aber ich bin nicht fähig, es zu tun.

Dadashri: Alles ist entsprechend vergangener karmischer Konten. Die Schraubenmutter ist krumm und ebenso die Schraube; wenn du also versuchst, die Mutter gerade reinzuschrauben, dann wird es nicht funktionieren. Du denkst dir vielleicht: "Warum sind Frauen so?" Aber in Wirklichkeit sind Frauen dein Gegengewicht. Sie sind hilfreich für dich. Ihre Sturheit ist proportional zu deinem Fehler und deshalb habe ich gesagt, dass alles *Vyavasthit* ist (das natürliche Gesetz, das diese Welt regiert).

Fragender: Es scheint, als ob jeder kommt, um mich gerade zu biegen.

Dadashri: Du musst gerade gebogen werden, wie sonst wird deine Welt funktionieren? Du wirst nicht ein guter Vater sein, wenn du dich nicht verbesserst. Frauen sind so, dass sie sich nicht verändern, also müssen wir Männer uns verändern. Die angeborene Natur der Frauen hindert sie daran, sich anzupassen. Sie werden sich höchstwahrscheinlich nicht anpassen.

Was ist eine Ehefrau?

Fragender: Sag es uns, Dada.

Dadashri: Eine Ehefrau ist das Gegengewicht ihres Ehemanns. Wenn das Gegengewicht nicht da wäre, dann würde der Ehemann fallen.

Fragender: Ich verstehe nicht. Bitte erkläre es.

Dadashri: Gegengewichte werden in Motoren eingebaut. Der Motor würde ausfallen und einen Schaden bekommen, ohne diese Gegengewichte. Im gleichen Sinne sind die Frauen die Gegengewichte der Männer. Ohne eine Ehefrau, die ihn stabilisiert, würde der Ehemann fallen. Er würde überall herumrennen, ohne einen Sinn. Er kommt wegen der Frau nach Hause. Wenn sie nicht wäre, würde er heimkommen?

Fragender: Nein, das würde er nicht.

Dadashri: Sie ist sein Gegengewicht.

Alle Konflikte kommen letztendlich zu einem Ende

Fragender: Wir vergessen die Konflikte des Morgens während des Nachmittags, jedoch am Abend entzündet sich etwas Neues.

Dadashri: Ich kenne die Kraft, die diese Konflikte antreibt. Ich weiß, welche Kraft arbeitet, wenn sie gerade streitlustig ist. Menschen kommen in Konflikte und dann passen sie sich an, all das kannst du durch Gnan verstehen. Aber der Grund dafür, dass du dich anpassen musst, ist, weil jedes Ereignis zeitlich begrenzt ist. Es wird letztendlich zu einem Ende kommen, aber wenn es lange Zeit andauert und du dich nicht daran anpasst, dann wirst du dich und sie auch verletzen.

Anpassung durch Gebet

Fragender: Wenn ich mein Bestes tue, um die andere Person dazu zu bringen, zu verstehen, ist es dann die Aufgabe der anderen Person, sich anzustrengen, zu verstehen?

Dadashri: Deine Verantwortung ist es, ihm Dinge zu erklären. Wenn er immer noch nicht versteht, dann gibt es

keine Lösung. Dann ist alles, was du sagen musst: "Dada Bhagwan! (Wende dich an den Gott in dieser Person) Gib ihm das Licht, zu verstehen." Du musst mindestens so viel sagen. Du kannst ihn nicht in der Luft hängen lassen. Das ist entscheidend. Dies ist Dadas Wissenschaft der Anpassung. Sie ist unbezahlbar. Musst du wirklich die Folgen deines Unvermögens, dich anzupassen, erfahren? Sich nicht anzupassen, ist Dummheit. Wann immer jemand meint, dass er seine Autorität als Ehemann nicht aufgeben kann, schafft er sich seinen eigenen Niedergang. Sein Leben wird elend werden. Lass die Dinge laufen, wie sie sind. Wenn die Ehefrau sagt: "Du bist dumm", solltest du erwidern: "Du hast recht."

Anpassung an schwierige Menschen

Fragender: Einseitige Anpassungen sind nicht möglich in dieser Welt. Ist das richtig?

Dadashri: Die eigentliche Definition eines idealen weltlichen Lebens ist Anpassung. Sogar die Nachbarn werden es bemerken und sagen: "Es gibt Konflikte in jedem Haushalt, nur nicht in diesem Haus!" Deine Energien (sich anzupassen) haben sich kultiviert, besonders mit denjenigen, mit denen du nicht zurechtkommst. Diese Energien sind bereits vorhanden bei den Menschen, mit denen du auskommst. Unvermögen, sich anzupassen, ist eine Schwäche. Warum ist es mir möglich, mit jedem auszukommen? Je mehr du dich anpasst, desto mehr werden deine Energien anwachsen und deine Schwächen werden sich verringern. Richtiges Verstehen wird sich nur durchsetzen, wenn alle falschen Sichtweisen zerstört sind.

Jeder kommt mit lockeren und gutherzigen Menschen aus, aber wenn du lernst, mit schwierigen, sturen und schroffen Persönlichkeiten auszukommen, dann hast du wirklich etwas erlangt. Egal, wie dreist und beschämend eine Person ist, wenn du weißt, wie du dich anpasst, ohne deinen Verstand zu verlieren, dann ist das sehr viel wert. Die Beherrschung zu verlieren, ist sinnlos und nutzlos. Nichts in dieser Welt wird dir "passen" (nichts wird sich dir angleichen), aber wenn du "passt", in jeder Situation und mit jedem Menschen, dann wird diese Welt gut sein. Wenn du versuchst,

andere dir "passend" zu machen, wird diese Welt schwierig. Passe dich überall an. Solange du in alles "passt", wird es keine Probleme geben.

"Halte nicht Ausschau nach Gerechtigkeit, gleiche einfach aus"

Der Gnani wird sich sogar an die Person anpassen, die sich weigert, sich anzupassen. Wenn du den Gnani Purush beobachtest, kannst du lernen, alle möglichen Arten von Anpassungen zu machen. Die Wissenschaft hinter dem Gnan hilft dir, *Vitraag* (Freiheit von Anhaftung und Abscheu) zu werden. Dein Leiden ist das Ergebnis von Anhaftung oder Abscheu, die immer noch in dir fortbestehen. Du wirst als Sonderling bezeichnet werden, wenn du gleichgültig und teilnahmslos in den weltlichen Angelegenheiten wirst. Wir müssen fähig sein, selbst die starrsinnigsten und schlecht gelauntesten Menschen zu überzeugen. Wenn wir einen Diener an einem Bahnhof brauchen und er feilscht mit dir um seinen Lohn, dann wirst du die Angelegenheit mit ein paar extra Rupien (indische Währung) begleichen müssen. Wenn du das nicht machst, wirst du dein Gepäck selbst tragen müssen.

"Halte nicht Ausschau nach Gerechtigkeit, bitte gleiche aus." Es gibt keine Zeit, den anderen zu bitten, sich zu beruhigen und anzupassen. Selbst wenn der andere Hunderte Fehler macht, betrachte sie als deine eigenen und gehe weiter. Wo ist in dieser Zeit der Ort, nach Gerechtigkeit zu suchen? Dies sind schlechte Zeiten. Überall herrscht Chaos. Die Menschen sind verwirrt. Wenn der arme Mann nach Hause kommt, schreit seine Frau ihn an und seine Kinder schmollen. Bei der Arbeit gängelt ihn sein Arbeitgeber. In der U-Bahn drängelt ihn die Menge herum. Es gibt nirgendwo Frieden. Jeder braucht Frieden. Wenn jemand in einen Streit ausbricht, solltest du mitfühlend sein und denken: "Mein Gott, er muss sich so frustriert fühlen, dass er streitet." Die, die frustriert werden, sind schwach.

Beschuldige nicht, passe dich an

Du musst wissen, wie du dich zu Hause anpasst. Wenn

du zu spät vom *Satsang* zurückkommst, was wird deine Frau sagen? "Du solltest die Zeit im Auge behalten." Warum gehst du stattdessen nicht ein bisschen früher nach Hause?

Hast du jemals gesehen, wie mit einem Ochsen auf einer Farm umgegangen wird? Wenn der Ochse sich nicht bewegt, dann wird er mit einem langen Stock mit Nägeln am Ende gestoßen, aber wenn er sich bewegt, wird er nicht verletzt werden. Was kann das dumme Vieh tun? Bei wem kann es sich beschweren? Wenn Menschen so geschubst und gestoßen würden, kämen andere, um sie zu retten. Aber bei wem kann sich das arme Tier beschweren?

Warum leidet ein Ehemann auf diese Weise? Es ist aufgrund seiner Handlungen im vergangenen Leben. In seinem vergangenen Leben hat er andere beschuldigt und getadelt. Zu diesem Zeitpunkt war er in einer Machtposition, geradeso wie der Mann, der den Ochsen stößt. Jetzt ist er machtlos und deshalb muss er sich, ohne jegliche Beschwerden, anpassen. Mache in diesem Leben "Plus-Minus" (Dies ist Dadashris Bezeichnung, vergangene Konten zu begleichen).

Es ist besser, sich überhaupt nicht über jemanden zu beschweren. Wenn du dich beschwerst, wirst du der Beschuldigte und der Ankläger und du wirst beschuldigt werden. Wir wollen nichts davon. Wenn dich jemand beschimpft, dann akzeptiere es. Schreibe es auf deinem Karma-Konto gut. Wie fühlt sich das an? Ist es gut, ein Ankläger zu sein? Warum also nicht von Anfang an sich anpassen?

Heilmittel, wenn etwas Falsches gesagt wird

Anpassung im alltäglichen Umgang miteinander ist Gnan. Passe dich an. Wenn dein Versuch, dich anzupassen, fehlschlägt, dann versuche es nochmal. Wenn du zum Beispiel etwas Verletzendes zu einem Freund gesagt hast - in Wirklichkeit ist deine Rede nicht unter deiner Kontrolle - und du wirst dir später deines Fehlers gewahr. Nun, oft verpasst du es, zurückzugehen und die Dinge wieder in Ordnung zu bringen. Wenn du deinen Fehler bemerkst, solltest du zu ihm

gehen und ihm sagen: "Mein lieber Freund, bitte verzeih mir. Was ich gesagt habe, war unrecht, falsch und verletzend." Wenn du dies machst, dann wird dies Anpassung genannt. Hast du irgendwelche Einwände gegen diese Herangehensweise?

Fragender: Nein, überhaupt keine.

Sich Überall Anpassen

Fragender: Oftmals müssen wir uns an zwei Menschen gleichzeitig anpassen, bezüglich der gleichen Angelegenheit. Wie können wir mit der Situation umgehen, alles auf einmal?

Dadashri: Du kannst mit beiden davon umgehen. Selbst wenn du dich an sieben Leute anpassen musst, kannst du es tun. Du solltest zustimmen, zwischen beiden Parteien die Dinge zu klären. Nichts wird außerhalb von *Vyavasthit* (sich bedingende Umstände) geschehen – also, verursache keinerlei Konflikte. Anpassung ist der Schlüssel. Mit "Ja" gibt es Befreiung. Und wenn du "Ja" zu jemandem sagst (ihm zustimmst), wird nichts außerhalb des Geschehens von *Vyavasthit* geschehen. Aber wenn du "Nein" sagst (nicht zustimmst / einen Konflikt verursachst), dann wirst du viele Probleme heraufbeschwören.

Wenn Ehemann und Ehefrau sich beide fest versprechen, sich aneinander anzupassen, werden sie eine Lösung finden. Wenn einer hartnäckig ist, muss der andere sich anpassen, indem er nachgibt.

Wenn du dich nicht anpasst, kannst du verrückt werden. Es ist, weil du andere belästigt hast, dass du so viel Sorge erdulden musst. Wenn du einen Hund einmal (zweimal oder sogar dreimal) provozierst, wird er dir immer noch folgen. Und wenn du ihn immer weiter ärgerst, wird er dich beißen. Selbst der Hund wird dich für eine schlechte Person halten. Es lohnt sich, dies zu verstehen. Provoziere niemanden. Passe dich überall an.

Wenn du die Kunst der Anpassung erlernt hast, hast du den Weg zu ewiger Glückseligkeit gefunden. Angewandte

Anpassung ist Gnan. Dies wird dein Triumph sein. Du wirst erleiden müssen, welches Leiden auch immer dir widerfährt, aber wenn du lernst, wie du dich anpasst, wirst du keinerlei Probleme haben. Du wirst deine früheren Konten begleichen. Wenn dir ein Räuber begegnet und du passt dich nicht an, wird er dich verprügeln. Stattdessen solltest du dich einfach anpassen und deine Pflicht begleichen, indem du sagst: "Freund, was willst du? Ich bin auf einer Pilgerreise und habe nicht viel Geld." Indem du das tust, hast du dich an ihn angepasst.

Du machst einen Fehler, wenn du die Kochkünste deiner Frau bemängelst. Du darfst das nicht tun. Du redest so, als ob du niemals Fehler machst. Du musst dich der Person anpassen, der du versprochen hast, dein Leben mit ihr zu teilen. Wenn du jemanden verletzt, wie kannst du es dann die Religion von Lord Mahavir nennen? Niemand sollte zu Hause verletzt werden. Dies ist sehr wichtig.

Ein Zuhause ist ein Garten

Ein Mann kam zu mir und sagte: "Dada, meine Frau benimmt sich nicht gut. Es ist schwierig, mit ihr auszukommen." Ich fragte ihn, was seine Frau über ihn sagte. Er entgegnete: "Sie sagt, mein Ehemann hat keinen Verstand." Warum sucht er nach Gerechtigkeit für sich selbst, wenn er über seine Frau klagt? Er fuhr fort, mir zu sagen, dass sein Zuhause ruiniert sei und seine Frau und Kinder verzogen wären. Ich sagte ihm, dass nichts ruiniert wäre und dass er nicht wisse, wie er die Situation zu betrachten habe. Ich sagte ihm, dass er lernen solle, jeden zu Hause zu verstehen und seine oder ihre Natur zu erkennen.

Warum ist es so schwierig, Anpassungen zu machen? Es gibt viele Menschen in deiner Familie, einschließlich deiner erweiterten Familie. Es ist schwierig, mit ihnen allen auszukommen. Alle menschlichen Wesen haben nicht die gleiche Natur. Die Natur der Menschen steht in Wechselbeziehung mit dem gegenwärtigen Zeitzyklus. In *Satyug* (die Zeit der Wahrheit) lebte jeder in Harmonie. Selbst wenn hundert Menschen unter einem Dach lebten, würden alle das Oberhaupt des Hauses respektieren und ihm

gehörten. Jedoch in diesem *Kaliyug* (Zeitalter der Verzweiflung) hören sie nicht. Sie fordern seine Autorität heraus, bekämpfen und beleidigen ihn sogar.

Jeder ist menschlich, aber du weißt nicht, wie du dies erkennst. Es mag fünfzig Menschen in dem Haushalt geben, aber weil du ihre Natur nicht erkennst, treten Streitigkeiten auf. Du musst ihre Unterschiede erkennen. Wenn eine Person in dem Haus sich immer beklagt, dann ist dies ihre Natur. Wenn du erst einmal diese Tatsache erkannt hast, brauchst du nichts mehr weiter zu tun. Du brauchst sie nicht weiter zu analysieren.

Manche Menschen haben die Angewohnheit, spät ins Bett zu gehen, und manche gehen früh ins Bett. Wie können sie miteinander auskommen? Was würde passieren, wenn sie alle unter einem Dach als Familie leben würden? Jemand in dem Haus mag vielleicht sagen: "Du bist ein Idiot." Zu diesem Zeitpunkt solltest du die Tatsache akzeptieren, dass dies die Art ist, wie diese Person spricht. Das ist die Art und Weise, wie du dich anpasst. Wenn du ihre Beleidigung entgegnest, wirst du dich erschöpfen und der Konflikt wird fortbestehen. Diese Person ist mit dir zusammengestoßen, aber wenn du mit ihr kollidierst, dann beweist das letztendlich nur, dass du ebenfalls blind bist. Ich bitte dich, diese Verschiedenheiten in der Natur menschlicher Wesen zu verstehen.

Verschiedene Farben und Düfte von Blumen in einem Garten

Dein Zuhause ist wie ein Garten. Während der Zeit des *Satyugs*, *Dwapar* und *Tretayug* waren die Zuhause wie Farmen (Menschen mit ähnlichen Persönlichkeiten). Manche Farmen hatten nur "Rosen", während andere nur "Lilien" hatten. Heutzutage sind die Zuhause Gärten geworden, wo man verschiedene Arten von "Blumen" finden kann (verschiedene Persönlichkeiten). Keine zwei Pflanzen sind gleich. Sollten wir nicht untersuchen, ob eine Blume eine Rose oder ein Jasmin ist? Wenn es im *Satyug* einen Haushalt von einer Rose gab, dann waren der Rest alles Rosen, wenn ein anderer Haushalt der eines Jasmins war, dann waren alle anderen in dem Haushalt Jasmine. Wenn heute jeder in einem Zuhause eine

Rose wäre, wenn jeder gleich wäre, dann gäbe es nicht viele Probleme. Aber heutzutage sind diese Zuhause Gärten, wo einer eine Rose ist und ein anderer ein Jasmin. Die Rose klagt: "Warum bist du nicht wie ich? Schau, wie weiß du bist, und schau auf meine schöne Farbe." Der Jasmin wird erwidern: "Du bist voller Dornen." Wenn es eine Rose ist, dann wird sie natürlich Dornen haben, und wenn es ein Jasmin ist, wird er natürlich weiß sein.

In dieser Zeit *Kaliyug* ist jede Pflanze im Haushalt so verschieden, dass das Haus ein Garten geworden ist. Die Menschen verstehen das nicht und das führt zur Misere. Die Welt hat nicht diese Sichtweise. Niemand ist schlecht. Diese Meinungsverschiedenheiten sind durch Egoismus bedingt. Ich habe kein Ego; deshalb habe ich keinen Konflikt mit der Welt. Ich kann sehen, dass dies eine Rose ist, dies ein Jasmin, dies eine Mohnblume und dies die Blüte einer Bittergurke. Ich erkenne all diese Persönlichkeiten. Die Gärten sollten wertgeschätzt sein. Was meinst du?

Fragender: Du hast recht.

Dadashri: Es ist so: Das *Prakruti* (Persönlichkeit) verändert sich nicht. Es hat seine eigene Qualität und es bleibt das gleiche. Ich kenne und verstehe jedes einzelne *Prakruti*. Ich erkenne es sogleich und deshalb gehe ich mit den Menschen entsprechend ihrem *Prakruti* um. Wenn du versuchst, die Sonne mittags im Hochsommer zu genießen, dann wirst du leiden. Die Wintersonne ist nicht so streng. Wenn du einmal das *Prakruti* der Sonne kennst, kannst du Anpassung zu deinem Wohle machen.

Ich verstehe das *Prakruti*; selbst wenn du darauf aus bist, mit mir in Konflikt zu geraten, werde ich es vermeiden. Ich werde es nicht geschehen lassen. Sonst werden beide Parteien in diesem Widerstreit leiden. Erkenne das *Prakruti* von jedem in deinem Zuhause.

In diesem *Kaliyug* sind die *Prakrutis* nicht homogen wie eine Ernte auf einer Farm. Heute existieren all diese *Prakrutis* in Form eines Gartens, in dem einer eine Lilie ist, einer eine Rose oder einer ein Jasmin. All diese Blumen kämpfen und deshalb gibt es andauernde Streitereien.

Die Magie des Counter-Pulleys (Gegenscheibe)

Du solltest deine Meinung nicht zuerst ausdrücken. Frage den anderen, was er über die vorliegende Angelegenheit denkt. Wenn der andere auf seiner Sichtweise besteht, dann solltest du deine Meinung loslassen. Alles, worauf du achten solltest, ist, dass die andere Person nicht verletzt wird. Versuche nicht, deine Meinung anderen aufzuzwingen. Akzeptiere die Sichtweise der anderen Person. Ich habe die Meinung von jedem akzeptiert und ich bin ein Gnani geworden. Ich drücke niemals meine Meinung anderen auf. Niemand sollte durch deine Meinung verletzt werden.

Wenn deine geistige Drehzahl bei einer Geschwindigkeit von 1800 U/min liegt und die Drehzahl des anderen ist auf 600, und du versuchst, deine Meinung dem anderen aufzuzwingen, wird sein Motor versagen und alle Getriebe werden ersetzt werden müssen.

Fragender: Was meinst du mit Drehzahl?

Dadashri: Drehzahl (Umdrehung) bezieht sich auf die Geschwindigkeit, mit der eine Person denkt. Sie ist von Person zu Person unterschiedlich. Wenn etwas geschieht, können diese Gedankenprozesse dir so viele Dinge in nur einer Minute zeigen. Sie können dir so viele verschiedene Zustände gleichzeitig zeigen. Die Umdrehungen eines Präsidenten mögen vielleicht 1200 pro Minute sein, meine sind bei 5000 und die von Lord Mahavir waren 100.000!

Was ist die Ursache hinter Konflikten? Wenn deine Frau 100 Umdrehungen hat und du hast 500. Du weißt nicht, wie du einen "Counter-Pulley" (Gegenscheibe) einsetzen kannst, um deine Drehzahl zu verlangsamen. Dies führt zu Streitereien, Konflikten und Kämpfen und es mag sein, dass manchmal der ganze Motor auseinanderbricht.

Verstehst du, was ich mit "Drehzahl/Umdrehungen" meine? Wenn du mit einem Arbeiter sprichst, wird er nicht verstehen, was du versuchst zu sagen, weil seine Drehzahl bei 50 ist und deine ist bei 500. Die Drehzahl der Menschen ist entsprechend ihres Entwicklungsstandes. Er wird nur

verstehen, was du sagst, nachdem du einen "Counter-Pulley" (Gegenscheibe) eingesetzt hast und deine Drehzahl verlangsamt hast. Ich benutze einen "Counter-Pulley" (Gegenscheibe) bei jedem. Deshalb habe ich keine Konflikte mit irgendjemandem. Ich weiß, dass die Person, mit der ich gerade umgehe, nur so viele Umdrehungen hat und deshalb passe ich meinen "Counter-Pulley" (Gegenscheibe) entsprechend an. Das Entfernen von Ego allein ist nicht genug, dafür zu sorgen, dass die andere Person dich versteht. Ein "Counter-Pulley" (Gegenscheibe) muss ebenfalls angewandt werden. Ich komme mit kleinen Kindern aus, weil ich bei ihnen auch einen "Counter-Pulley" (Gegenscheibe) anwende. Wenn ich es nicht täte, würde ihr Motor kaputtgehen.

Fragender: Bedeutet das, dass ein sinnvolles Gespräch nur stattfinden kann, wenn wir auf die Ebene der anderen Person herunterkommen?

Dadashri: Ja. Du wirst dich mit ihnen nur unterhalten können, wenn du auf ihre Drehzahl-Ebene kommst. Wenn du nicht weißt, wie du einen "Counter-Pulley" (Gegenscheibe) anwendest, ist es dann der Fehler von dem Motor mit der geringeren Drehzahl?

Lerne, wie man eine Sicherung einbaut

Du musst nur erkennen, wie die Maschinerie funktioniert. Wenn die Sicherung ausfällt, wie solltest du sie dann ersetzen? Du solltest wissen, wie man sich an die Natur der anderen Person anpasst. Ich passe mich an, wenn die Sicherung der anderen Person durchbrennt. Was passiert, wenn die andere Person sich nicht mehr anpassen kann? Die Sicherung brennt durch! Da ist Dunkelheit, und sie läuft gegen die Wand oder die Tür. Trotzdem steht das Kabel noch unter Strom. Wenn jemand die Sicherung repariert, wird es wieder funktionieren. Bis dahin wird sie weiterhin frustriert sein.

Kurzes Leben, langes Leiden

Das größte Leiden passiert, wenn man daran scheitert, sich anzupassen. Warum sich nicht allem überall anpassen?

Fragender: Es erfordert Anstrengung.

Dadashri: Es ist keine Anstrengung nötig. Du musst nur meiner Anleitung (*Aagna*) folgen, in dem du sagst: "Dada hat uns gesagt, sich überall anzupassen." Die Anpassungen werden dann folgen. Wenn dich deine Frau als Dieb bezeichnet, solltest du ihr sagen, dass sie recht hat. Und wenn sie sich einen Sari (indisches Kleidungsstück) kaufen möchte, gib ihr einfach ein paar extra Rupien (indische Währung).

Ein Tag als *Brahma* (Erklärung: *Brahma* heißt "Gott" / "Göttlich") ist genauso viel wert wie eine ganze Lebensspanne. Wofür all diese Auseinandersetzungen - für nur einen Tag als *Brahma*? Wenn du einhundert Jahre als *Brahma* leben würdest, dann wäre das Argument: "Warum sollen wir uns anpassen?" begründet und du könntest anfangen, es zu beanstanden. Aber wenn du dies schnell beenden willst, was solltest du tun? Solltest du dich anpassen oder zurückkämpfen? Das Leben ist zu kurz. Deine Arbeit muss, durch das Anpassen an alle Situationen, schnell beendet werden. Wenn du dich mit deiner Frau streitest, kannst du dann nachts schlafen? Und am Morgen, bekommst du dann ein anständiges Frühstück?

Wende die Methode/Technik des Gnani an

Eines Nachts bettelt eine Frau ihren Ehemann an, er solle ihr einen Sari kaufen. Als er fragt, wie viel er kostet, sagt sie ihm, dass es nur 2200 Rupien sind. Der Mann sagt ihr, dass er ihn ihr gerne kaufen würde, wenn er 200 oder 300 Rupien kostet, aber sie können es sich nicht leisten, einen solchen teuren Sari zu kaufen. Die Frau wird verärgert und fängt an, zu schmollen. Welche Art von Problem wurde erschaffen? Er fängt sogar an, zu bedauern, geheiratet zu haben. Welchen Nutzen hat das Bedauern nach diesem Umstand? Dies ist Leiden.

Fragender: Sagst du, dass der Ehemann den 2200-Rupien-Sari kaufen soll?

Dadashri: Es ist alles von ihm abhängig, ob er ihn kauft oder nicht. Ihre missmutige Einstellung wird anhalten und jeden Abend wird sie drohen, nicht zu kochen. Wo wird er

einen anderen Koch herbekommen? Er wird ihn kaufen müssen, selbst wenn er das Geld leihen muss.

Er sollte die Situation so gestalten, dass sie selbst den Sari nicht mehr kaufen möchte. Wenn er 800 Rupien pro Monat verdient, sollte er 100 Rupien für seine persönlichen Ausgaben behalten. Wenn er ihr dann die übrigen 700 Rupien gibt, ist es dann wahrscheinlich, dass sie ihn fragt, einen 2200 Rupien teuren Sari zu kaufen? Wenn sie die Finanzen im laufenden Haushalt regeln muss, wird sie dann je einen solch teuren Sari kaufen? Dann könnte er sie sogar ein wenig necken und ihr sagen: "Dieser Sari ist sehr schön, warum kaufst du ihn nicht?" Die Entscheidung würde dann auf ihren Schultern lasten. Sie sollte ihr eigenes Budget verwalten, aber natürlicherweise wird sie ihn unter Druck setzen, wenn er die Dinge selbst in die Hand nimmt. Ich habe diese Kunst erlernt, bevor ich Gnan erlangt habe. Es war viel später, dass ich ein Gnani wurde. Ich erlangte Gnan, nachdem ich Wege entdeckt habe, mit schwierigen Situationen umzugehen. Du hast Probleme, weil du nicht diese Herangehensweise hast.

Fragender: Ja, das ist richtig.

Dadashri: Hast du das verstanden? Der Fehler liegt ganz allein bei dir. Du musst diese Kunst erlernen.

Unwissenheit: Die Grundursache jedes Konfliktes

Fragender: Was verursacht Konflikte? Ist es Unvereinbarkeit?

Dadashri: Konflikte entstehen aufgrund von Unwissenheit; Unwissenheit über das wahre Selbst und die Welt. In dieser Welt sind die natürlichen Eigenschaften eines jeden Individuums verschieden. Wenn du einmal dieses Wissen über das Selbst erlangt hast, gibt es nur eine Lösung: Passe dich überall an. Wenn dich jemand schlägt, musst du dich an ihn anpassen.

Ich zeige dir eine einfache und direkte Lösung, um deine Konflikte zu lösen. Diese Konflikte passieren nicht täglich, sie kommen nur vor, wenn dein vergangenes Karma bereit ist, seine Resultate zu geben. Passe dich an, wenn das

passiert. Wenn ein Streit mit deiner Frau auftaucht, mache sie danach glücklich, indem du sie zum Essen ausführst. Von nun an sollte die Belastung in deiner Beziehung nicht mehr fortbestehen.

Nichts in dieser Welt wird sich an uns angleichen. Wenn wir jedoch uns anpassen können, wird die Welt gut zu uns sein. Wenn wir versuchen, dass die Welt sich an uns angleicht, dann wird es unbequem und umständlich werden. Deshalb: Passe dich überall an. Wenn wir "anpassen", wird es keine Probleme geben.

Dada passt sich überall an

Einmal war das *Kadhi* (indisches Gericht), das Hiraba gemacht hatte, gut, aber es war salzig. Ich dachte bei mir: "Da ist auf jeden Fall zu viel Salz drin, aber ich kann es in kleinen Schlückchen trinken." Als Hiraba nach drinnen ging, verdünnte ich es mit Wasser. Sie sah mich das machen und fragte mich, warum ich das tat. Ich sagte ihr: "Was für einen Unterschied macht es, ob du Wasser auf dem Herd hinzufügst oder ich auf dem Mittagstisch?" Sie sagte mir, dass *Khadi* gekocht werden sollte, nachdem Wasser dazugegeben wurde. Ich sagte ihr, dass es für mich keinen Unterschied mache.

Angenommen, du sagst mir, ich soll um 11 Uhr zu Mittag essen, aber ich frage, ob ich später essen kann. Falls du Nein sagst, weil du fertig sein willst mit Saubermachen, so werde ich mich anpassen und mich sofort hinsetzen, um zu essen.

Du solltest essen, was auch immer auf deinen Teller kommt. Das, was vor dir auftaucht, ist dein Konto. Gott hat gesagt, dass, wenn du dieses Ereignis vermeiden willst, du verlieren wirst. Selbst, wenn es Dinge auf meinem Teller gibt, die ich nicht sonderlich gerne esse, werde ich trotzdem etwas davon essen. Wenn ich das nicht mache, dann werde ich auf zweierlei Weise Ärger erzeugen. Erstens wird sich die Person, die das Essen gekocht und eingekauft hat, beleidigt und verletzt fühlen. Zweitens wird das Essen selbst protestieren: "Was habe ich falsch gemacht? Ich werde dir angeboten, warum beleidigst du mich also? Nimm so viel du willst, aber

beleidige mich bitte nicht!" Sollten wir ihm nicht etwas Respekt zeigen? Wenn mir jemand etwas gibt, was ich nicht mag, werde ich es annehmen. Das Essen, das dir angeboten wird, kommt nicht mühelos, deshalb muss es respektiert werden. Würde es deinen Genuss vermehren oder verringern, wenn du es kritisierst? Oftmals mag ich nicht das Gemüse, das mir serviert wird, aber ich esse es trotzdem. Darüber hinaus mache ich dem Koch ein Kompliment.

Mir wird oft Tee ohne Zucker serviert. Ich sage gar nichts. Manche Leute sagen deshalb: "Wenn du gar nichts sagst, wird deine Frau in diesen Angelegenheiten nachlässig." Ich sage ihnen, sie sollen warten und sehen, was am nächsten Tag passiert. Am nächsten Tag sagt sie: "Gestern war kein Zucker im Tee. Warum hast du mir nichts gesagt?" Ich sagte: "Warum soll ich dir es sagen? Du wirst es wissen, wenn du ihn selbst probierst. Wenn du keinen Tee trinken würdest, dann würde ich es dir sagen. Du trinkst ihn auch; also gibt es für mich einen Grund, es dir zu sagen?"

Fragender: Um diese Anpassungen zu machen, muss man jede Sekunde wachsam sein.

Dadashri: Ja, du musst in jedem Moment wachsam sein, das ist, wie dieses Gnan begonnen hat. Dieses Gnan ist nicht rein zufällig zustande gekommen. Ich habe all diese Anpassungen von Anfang an gemacht. Vermeide Konflikte.

Als ich einmal dabei war, ein Bad zu nehmen, bemerkte ich, dass es keinen Becher gab, um Wasser zu gießen. Ich passte mich an. Als ich das Wasser mit meiner Hand prüfte, war es kochend heiß. Als ich den Hahn für etwas kaltes Wasser aufdrehte, stellte ich fest, dass der Tank leer war. Langsam und vorsichtig schöpfte ich das Wasser immer wieder mit meinen Händen und kühlte es dadurch ab; es gelang mir, ein Bad zu nehmen. Ich konnte hören, wie die Mahatmas sagten: "Heute nimmt sich Dada viel Zeit zum Baden." Was konnte ich tun? Ich musste warten, bis sich das Wasser abgekühlt hatte. Ich bereite niemals jemandem Unannehmlichkeiten. Ich passe mich an. Sich anzupassen, ist Religion. In dieser Welt müssen wir Anpassungen machen, um die Dinge auszugleichen, indem wir addieren oder

subtrahieren. Wo es ein Minus gibt, füge ich hinzu. Wo es ein Plus gibt, ziehe ich ab. Wenn mir jemand sagen würde, dass meine Rede keinen Sinn mache, würde ich ihm sagen, dass er recht hat. Ich würde sofort meine Anpassungen machen.

Wie kann man dich einen Mann nennen, wenn du nicht weißt, wie du dich anpasst? Diejenigen, die sich an ihre Umstände anpassen, werden keine Konflikte zu Hause haben. Ich habe mich früher an Hiraba angepasst. Wenn du die Vorzüge des Zusammenseins mit deiner Frau genießen willst, musst du dich anpassen. Sonst wirst du Feindseligkeit erzeugen.

Jedes Lebewesen ist unabhängig und sucht nach Glück. Es ist nicht hier, um anderen Glück zu geben. Wenn einem Menschen Leiden begegnet, während er nach Glück sucht, wird er Feindseligkeit erzeugen; unabhängig davon, wer ihm im Weg steht, sei es seine Frau, seine Kinder oder seine Familie.

Fragender: Wenn er auf der Suche nach Glück gekommen ist und er stattdessen Unglück findet, erzeugt er Feindseligkeit?

Dadashri: Ja. Ob es gegenüber seinem Bruder oder seinem Vater ist, er wird Feindseligkeit von innen heraus entwickeln. So ist die Welt. Auf dem Weg der Befreiung (*Svadharm*, *Atmadharma*, Spiritualität der Seele) kann man nicht Feindseligkeit mit irgendjemandem erzeugen.

Die Leben der Menschen müssen von bestimmten Prinzipien geführt sein. Man muss entsprechend den vorliegenden Umständen handeln.

Demjenigen, der sich entsprechend den Umständen anpasst, wird applaudiert und er wird respektiert. Wenn man weiß, wie man sich in jeder Situation anpasst, dann ist Befreiung greifbar. Dies ist eine große Waffe.

Dieser Dada ist sparsam, bescheiden, großzügig und komplett anpassungsfähig zugleich. Großzügig, wenn es um andere geht. Bescheiden, wenn es um ihn selbst geht. Wirtschaftlich, wenn es um das Predigen geht. Die Menschen bemerken, dass ich ebenso Sparsamkeit praktiziere. Meine

Wirtschaftlichkeit ist anpassungsfähig und von der höchsten Art. Ich wirtschaftete sogar sparsam, wenn ich Wasser benutze. Ich bin natürlich und spontan.

Ansonsten werden die Probleme dir Hindernisse erschaffen

Zuerst müssen wir die Kunst der weltlichen Interaktion lernen. Die Menschen leiden, weil sie das nicht verstehen.

Fragender: In spiritueller Hinsicht ist deine Wissenschaft unübertroffen. Doch selbst diese Unterweisungen über weltliche Interaktion sind praktisch und höchst nützlich.

Dadashri: Ohne die Kunst der weltlichen Interaktion zu verstehen, ist Befreiung für keinen möglich. Kein Umfang an Wissen über die Seele allein wird helfen, denn die Welt muss dich gehen lassen. Wenn die Welt dich nicht befreit, was kannst du tun? Du bist eine Reine Seele, aber nur, wenn die Welt dich in Ruhe lässt. Du wirst weiterhin verstrickt mit dieser Welt. Warum befreist du dich nicht so schnell wie möglich?

Du schickst jemanden los, um Eiscreme zu kaufen, er kehrt mit leeren Händen zurück. Als er gefragt wird, warum, erzählt er dir, dass er auf halbem Weg zum Laden einen Esel gesehen hat (... vgl. schwarze Katze). Er hält dies für ein schlechtes Omen und so kehrt er zurück. Solche falschen Überzeugungen und Aberglauben müssen beseitigt werden. Er muss wissen, dass Gott auch in diesem Esel wohnt. Seine Vorstellung und sein Glaube an Unglück sind töricht. Seine Ablehnung gegenüber dem Esel erreicht den Gott innerhalb des Esels. Er begeht eine Sünde. Du kannst ihm Dinge auf diese Art erklären und ihn überzeugen, dies nicht mehr geschehen zu lassen. So gedeiht Unwissenheit. So scheitern die Menschen, sich anzupassen.

Derjenige mit der richtigen Überzeugung passt sich an

Was ist das Zeichen richtigen Wissens? Es ist, wenn alle sonst zu Hause versäumen, sich anzupassen, aber derjenige mit dem richtigen Wissen sich anpasst. Sich in allen Situationen anzupassen, ist ein Zeichen von richtigem Wissen.

Ich sage euch all diese Dinge, nachdem ich diese ultimative und subtile Entdeckung über weltliche Interaktionen gemacht habe. Ich zeige euch, wie ihr in dieser Welt leben und Befreiung erreichen könnt. Mein Ziel ist es, eure Probleme und Hindernisse zu verringern.

Was immer du auch sagst, sollte akzeptabel sein für die andere Person. Wenn das, was du sagst, bei ihm nicht auf Übereinstimmung trifft, so ist es dein Fehler. Du kannst dich nur anpassen, wenn du deine Fehler korrigierst. Die Botschaft von Lord Mahavir ist, sich überall anzupassen.

Fragender: Dada, die Botschaft "Sich Überall Anpassen", die du gegeben hast, löst jedes Problem, unabhängig von der Intensität des Problems oder der Natur der Person.

Dadashri: Alle Probleme werden gelöst. Jedes meiner Worte wird deine Probleme lösen und dich befreien. Passe dich überall an.

Fragender: Bis jetzt haben wir uns lediglich in Situationen und bei Menschen angepasst, die wir mögen. Du sagst, dass wir uns auch an Situationen und Menschen anpassen müssen, die wir nicht mögen.

Dadashri: Passe dich überall an, ob du es magst oder nicht.

Dadas wundervolle Wissenschaft

Fragender: Was ist die Absicht hinter dieser Anpassung und in welchem Ausmaß müssen wir uns anpassen?

Dadashri: Die Absicht ist Frieden und das Ziel ist Frieden. Das ist der Schlüssel, um unglücklich sein zu vermeiden. Dies ist Dadas Wissenschaft der Anpassung. Dieses Anpassen ist beachtlich. Du weißt, was passiert, wann immer du dich nicht anpasst. Dieses Versäumnis, sich anzupassen, ist Dummheit. Anpassung ist Gerechtigkeit. Jede Art von Sturheit und Eigensinnigkeit (das Anhaften an die eigene Sichtweise) ist nicht Gerechtigkeit. Du solltest niemals irgendjemandem deine eigene Sichtweise aufzwingen, egal, um was es sich handelt. Ich mache das niemals. Im Leben musst du die

Herangehensweise wählen, welche die Angelegenheiten schnell bereinigt.

Niemandem ist es je misslungen, sich an mich anzupassen. Hier kann ein Haushalt mit nur vier Personen sich nicht aneinander anpassen. Wirst du lernen, wie man sich anpasst? Ist es nicht möglich, sich anzupassen? Du wirst aus dem lernen, was auch immer du beobachtest. Das Gesetz dieser Welt ist, dass du lernen wirst, aus dem, was du beobachtest. Niemand muss dir das beibringen. Ist irgendein Teil daran schwierig zu lernen? Vielleicht verstehst du nicht den Teil, den ich predige, aber wenn du mein Verhalten beobachten würdest, wirst du leicht lernen.

Die Menschen wissen nicht, wie sie sich in ihrem Zuhause anpassen und dennoch setzen sie sich hin, um Schriften über Selbst-Realisation zu lesen. Ihr Narren, legt die Schriften beiseite und lernt zuerst, euch in eurem eigenen Zuhause anzupassen. Sie wissen nicht das Geringste [Erste] darüber, sich zu Hause anzupassen. Das ist typisch für die Welt.

Selbst wenn du sehr wenig in dieser Welt weißt, ist es kein großes Problem. Es mag sogar sein, dass du sehr wenig Wissen über dein Arbeitsfeld besitzt. Selbst das ist in Ordnung, aber es ist wesentlich, dass du weißt, wie man sich anpasst. Du musst lernen, dich anzupassen, ansonsten wirst du leiden. Ziehe den Nutzen aus dieser Botschaft und mache das Beste daraus.

Jai Sat Chit Anand

Gewahrsein der Ewigkeit ist Glückseligkeit

Prozess der göttlichen Entschuldigung

Pratikraman Vidhi

Beachte: Du bist Reine SEELE und das Pratikraman muß von "Chandubhai" (File/Akte #1) gemacht werden, welche die Fehler verübt hat. Du wirst File/Akte #1 bitten, Pratikraman zu tun. Das ist ein Prozess in 3 Teilen: Für alle Details und Klarstellungen, lies bitte das Buch "Pratikraman" von Dadashri.

1. Alochana : Tiefempfundene, innere Bekenntnis der eigenen Fehler.

2. Pratikraman : Prozess der Entschuldigung, gepaart mit der Reue für jedes Fehlverhalten.

3. Pratyakhyan : Aufrichtiges Versprechen, die Fehler niemals zu wiederholen.

„In der lebendigen Anwesenheit und "Dada Bhagwan" als Zeugen, Oh Reine Seele, die völlig getrennt ist von Verstand, Sprache, Körper, aufgeladenem Karma, subtilem-sich-entladendem-Karma, grobem-sich-entladendem-Karma von (der Name der Person, die von dir verletzt wurde)

1. Ich bekenne meine Fehler (Alochana).

(Rufe die Fehler in Erinnerung, die du an dieser Person verübt hast)

2. Ich entschuldige mich und bitte um Vergebung für diese Fehler (Pratikraman).

3. Ich entschieße mich verpflichtend, diese Fehler niemals zu wiederholen (Pratyakhyan).

Verehrter Dada Bhagwan, gewähre mir die absolute Energie, diese Fehler niemals zu wiederholen. "

Jai Sat Chit Anand

Gewahrsein der Ewigkeit ist Glückseligkeit

Kontaktadressen

Dada Bhagwan Parivar

- India** : **Trimandir**, Simandhar City,
(Main Center) Ahmedabad-Kalol Highway, **Adalaj**,
Dist.: Gandhinagar - 382421, **Gujarat, India.**
Tel : +91 79 39830100
Email : info@dadabhagwan.org
- Germany** : **Nada & Uwe**,
Tel-Fax: +49 700 32327474 (0700-dadashri)
Email: info@dadabhagwan.de
- U.S.A.** : +1 877-505-(DADA)3232
- Canada** : +1 416-675-3543
- U.K.** : +44 7956 476 253
- Spain** : +34 922133282 / 630065700
- Singapore** : +65 81129229 / 9730 6455
- Australia** : +61 421127947 / 413624118
- New Zealand** : +64 21 0376434 / 9 6294483
- UAE & Dubai** : +971 557316937
- Kenya** : +254 722 722 063

Webseite : www.dadabhagwan.de
www.dadabhagwan.org
www.dadashri.org

Sich Überall Anpassen



Wenn du in dieser Welt keinerlei Fähigkeiten hast, spielt das keine Rolle, aber du musst wissen, wie man sich "anpasst". Jeder, der sich einer Person, die schwierig ist, anpasst, wird keinerlei Leiden erleben. Deshalb solltest du "Dich Überall Anpassen"! Das größte Dharma (richtiges Verhalten, Religion) von allen, ist die Fähigkeit, "Sich Anzupassen". Wie können die Dinge in diesen Tagen mit so vielen unterschiedlichen Prakrutis (Persönlichkeiten) ohne Anpassung Erfolg haben?

Ich habe die subtilste Entdeckung über dieses weltliche Leben aufgedeckt. Ich gebe dir nicht nur das Wissen darüber, wie du dich anderen gegenüber in deinen täglichen Interaktionen verhältst, sondern auch, wie du Moksha (Befreiung) erreichst. Mein Ziel ist es, all deine Hindernisse zu verringern.

- Dadashri

